

Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Eilvese** am Mittwoch, 29.11.2017, 20:00 Uhr, im Feuerwehrhaus Eilvese, Zum Eisenberg 2, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Eilvese

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Christina Schlicker

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Michael Homann

Mitglieder

Herr Friedrich Dannenbring
Herr Heinrich Hoffmeyer
Frau Sabine Langer
Frau Marion Pinne
Herr Matthias Schmedes
Herr Philipp Warlis

Beratende Mitglieder

Frau Magdalena Itrich

Verwaltungsangehörige

Herr Thomas Meyer

Protokoll

-

Zuhörer/innen

21 Personen im öffentlichen Teil

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:16 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 30.08.2017
3. Berichte und Bekanntgaben
4. Sachstand Grundschule Eilvese
5. Sachstand Freiwillige Feuerwehr Eilvese
6. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
7. Sitzungstermine OR Eilvese
8. Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau Ortsbürgermeisterin Schlicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, hier besonders die zahlreich erschienenen Zuhörer. In der Folge stellt sie die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend schlägt sie folgende Änderung der Tagesordnung vor:

Der Tagesordnungspunkt 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes soll nach dem Tagesordnungspunkt 7 Sachstand Freiwillige Feuerwehr Eilvese beraten werden. Die übrigen Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil der Sitzung verschieben sich entsprechend.

Dem Vorschlag stimmen die Mitglieder des Ortsrates der Ortschaft Eilvese einstimmig zu.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 30.08.2017

Der Ortsrat der Ortschaft Eilvese fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 30.08.2017 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Herr Meyer verliest eine Stellungnahme des Fachdienstes 66 zu einer Anfrage (Info- und Notrufsäulen der Deutschen Bahn) aus der Sitzung vom 30.08.2017 (*s. Anlage 1*).

Frau Schlicker teilt mit, dass die 3 Wohnungen im Gebäude „Zum Eisenberg 2“ sanierungsbedürftig seien. Hier werde seitens der Stadt Neustadt a. Rbge. ein Nutzungskonzept erstellt. Eine Möglichkeit wäre vielleicht, so Frau Schlicker, die Nutzung der Räume durch die in der Nachbarschaft befindliche Kindertagesstätte. Herr Hoffmeyer regt an, in ein mögliches Nachnutzungskonzept auch das aktuelle Feuerwehrgebäude mit einzubeziehen. Dem stimmt Herr Homann zu.

Zur Park and Ride-Situation erläutert Frau Schlicker, dass die Stadt Neustadt a. Rbge. das Grundstück direkt westlich der Bahnlinie und südlich der Eilveser Hauptstraße erworben hat. Es handelt sich hier um ein Landschaftsschutzgebiet. Hier wird seitens der Stadt Neustadt a. Rbge. ein einsprechender Nutzungsänderungsantrag gestellt. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht wohl auch die Möglichkeit Grundstücksfläche östlich der Bahn zu pachten. Aufgrund diverser Unwägbarkeiten dieser Lösung (z.B. Abriss altes Bahnhofgebäude, mögliche Altlasten) wird seitens des Ortsrates der Ortschaft Eilvese grundsätzlich die Anlage einer Parkfläche westlich der Bahn bevorzugt.

Für das Baugebiet „Heidestaße“ wird eine Vorlage für den Aufstellungsbeschluss erstellt.

Für das Baugebiet „Östlich Hestergarten“ ist eine Regelung für das Abwasser getroffen worden. Das Baugebiet wird in 2 – 4 Bauabschnitten erschlossen und beinhaltet insgesamt 35 Baugrundstücke.

4. Sachstand Grundschule Eilvese

Frau Schlicker informiert zu diesem Tagesordnungspunkt darüber, dass in der gestrigen Sitzung des Schulausschusses aus der Vorlage „Entwicklung der Grundschule und Kindertagesstätte (Hort) Eilvese“ (Vorlage 2017/278) die Alternative 1: Teilgebundene Ganztagschule mit ergänzender Nachmittagsbetreuung beschlossen wurde. Sie sei über dieses Ergebnis sehr erfreut, so Frau Schlicker. Die im Schulausschuss getroffene Entscheidung

findet die Zustimmung aller Ortsratsmitglieder. Zur Verdeutlichung für die Zuhörer stellt Herr Hoffmeyer im Anschluss noch einmal kurz die Vorteile dieser Lösung dar.

5. Sachstand Freiwillige Feuerwehr Eilvese

Unter Berücksichtigung der erheblichen Kostensteigerung skizziert Frau Schlicker kurz den aktuellen Sachstand und weist darauf hin, dass die Vorlage (Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Neustadt – Eilvese 2017/193) am 11.12.2017 erneut im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beraten wird. Am morgigen Donnerstag wird sich eine Arbeitsgruppe treffen, die hier noch einmal vorbereitend tätig werden wird, damit ein entsprechender Beschluss gefasst werden kann.

Herr Homann gibt zu bedenken, dass die Feuerwehr und die Verwaltung hier in der Vorbereitung bereits ein gemeinsames Konzept entwickelt haben. Kurzfristig im Rahmen einer Ortsratssitzung konstruktive Änderungen zur Kosteneinsparung zu generieren, sieht er als schwierig an,

6. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Der anwesende Stadtbrandmeister, Herr Krenz, legt an dieser Stelle dar, dass bei den geplanten Neubauten von Feuerwehrgerätehäusern im Stadtgebiet hinsichtlich der Bauausführung drei Standards (gering, mittel, gehoben) angenommen werden, wobei der mittlere Standard umgesetzt werden soll. Wie sich die Ausstattung bei den einzelnen Standards konkret gestaltet, sei ihm nicht bekannt. Auch könne er keine Aussagen darüber treffen, wie die Unterschiede in den Standards finanziell zu beziffern seien. Grundsätzlich wäre es aber so, dass seitens der Feuerwehr im Rahmen der Raumbedarfsplanung bereits Abstriche gemacht worden sind.

Da die Notwendigkeit des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses in Eilvese zweifelsfrei vorliegt, plädiert Frau Schlicker dafür, den Neubau parteiübergreifend zu unterstützen.

7. Sitzungstermine OR Eilvese

Für das Kalenderjahr 2018 werden seitens des Ortsrates Eilvese zunächst folgende Sitzungstermine benannt: 24.01.2018, 11.04.2018, 20.06.2018 und 24.10.2018.

8. Anfragen

Frau Pinne hinterfragt, ob die Kunden nach dem erfolgten Breitbandausbau den Anbieter frei wählen können und ob dann auch eine Übertragung von 50 Mbit/s gewährleistet sei.

30er Zone

Frau Pinne ist der Ansicht, dass in der Straße „Am Wisselfeld“ ein Verkehrszeichen „Zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h“ fehlt.

Die Verwaltung möge dies prüfen.

Außerdem wäre es sinnvoller, das im Balschenweg stehende Schild ortseinwärts vor der Unterführung aufzustellen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Hinweise zur Beschilderung werden überprüft und erforderliche Änderungen vorgenommen.

Frau Langer bittet um Prüfung, ob nach den Ferien die Möglichkeit besteht, im innerörtlichen Bereich (Nähe Schule) eine Geschwindigkeitsmesstafel aufzustellen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die gewünschte Geschwindigkeitsmessung im Bereich der Schule wird durchgeführt und das Ergebnis dem Ortsrat zur Verfügung gestellt.

Frau Schlicker bittet die Verwaltung um Mitteilung des aktuellen Sachstandes bezüglich der Fußwegsanierung in der Straße „Am Hestergarten“.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Frau Schlicker den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:10 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeisterin

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 05.01.2018